

352/J

der Abgeordneten Lafer, Dr. Partik-Pable
an den Bundesminister für Inneres
betreffend das Büroautomations- und Kommunikationssystem für die Sicherheitsexekutive

Bei der Sicherheitsexekutive waren laut Sicherheitsbericht 1994 bis Ende 1994 2.543 BAKS-Arbeitsplätze installiert. Dieses neue, umfassende Büroautomations- und Kommunikationssystem sieht eine Dezentralisierung sowohl in organisatorischer als auch in technischer Hinsicht vor, wobei der Endausbau, d.h. pro fünf Mitarbeiter soll zumindest ein BAKS-Arbeitsplatz zur Verfügung stehen, für Ende 1998 vorgesehen ist.

Nach letzten Erkenntnissen wurde der Ausbau des Büroautomations- und Kommunikationssystems mittlerweile eingestellt. Mit dem Budget 1995 wurden dem seinerzeitigen Bundesminister für Inneres, Dr. Franz Löschner, jedoch die nötigen Mittel für den (weiteren) Ausbau des Büroautomations- und Kommunikationssystems zur Verfügung gestellt.

In diesem Zusammenhang stellen die untenfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

1 . Ist es richtig, daß der weitere Ausbau des Büroautomations- und Kommunikationssystems eingestellt wurde und

a. wenn ja, auf welchem Ausbaustand und aus welchen Gründen?

b. Wenn nein, kann das Endausbauziel 1998 erreicht werden?

2. Wieviele BAKS-Geräte, die bislang angeschafft aber nicht installiert wurden, sind in welchen Landesgendarmeriekommenden gelagert?

3. Ist es mit dem BAKS-System möglich, daß zwischen Polizei und Gendarmerie, aber auch "ressortintern" kommuniziert werden kann?

4. Warum ist eine Einbindung des FS-Netzes in das BAKS bzw. die Zusammenführung von Fernschreibern, BAKS und Faxgeräten nicht möglich?

5 . Wurde für dieses Büroautomations- und Kommunikationssystem ein eigenes Programm geschaffen und wenn ja, mit welchen Kosten?

6. Ist es richtig, daß die Hard- und Software bzw. das Programm für den Exekutivdienst ungeeignet ist?

7. Warum wurden nicht normale Standardgeräte mit entsprechendem Programm angekauft, die den Anforderungen der Exekutive entsprochen hätten?

8. Welche Gesamtkosten werden durch die Neuanschaffung bzw. für die Erstellung eines neuen zeitgemäßen Programms entstehen?

9. Wieviele Beamte der Bundespolizei und der Bundesgendarmerie wurden bereits auf das BAKS-System geschult?

10. Ist bei einem neuen System wieder an eine Einschulung für alle Beamte gedacht?